

Antragsteller (Name, Anschrift):

Antrag nach § 12 GastG; Gestattung zum Betrieb einer vorübergehenden

- Schankwirtschaft
 Speisewirtschaft

Gemäß § 12 Gaststättengesetz (GastG) wird die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes beantragt von:

Antragsteller (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins):		
Name, Vorname des Verantwortlichen bzw. Vertreter, Telefonnummer:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Bei Ausländern – Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:		gültig bis:
Ist ein Strafverfahren, Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit oder ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ja nein		
um Getränke zu verabreichen	zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle zu verabreichen	
Anlass: _____		
Zeitraum (Datum, Uhrzeit): _____ _____		
Tanzveranstaltungen		musikalische Darbietungen finden statt
Die Gestattung soll sich erstrecken auf folgendes Grundstück, Eigentümer des Anwesens: _____		
Festzelt wird errichtet	Größe der Räume bzw. Fläche: _____	
Partyzelt bzw. Pavillon	Anzahl der Stehplätze: _____	
Anzahl der Sitzplätze: _____		
Vorhandene Toiletten (Anzahl): __ Damen __ Herren __ Urinale __ Toilettenwagen		
Zum Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:		
Bier	Limonade	Kaffee
Mineralwasser	Radler	Sekt
		Wein
		Glühwein
		Tee
		Spirituosen
Zur Abgabe folgender zubereiteter Speisen:		
Bratwürste	Steaks	Bauchfleisch
Weißwürste	Leberkäse	Gulaschsuppe
Schmalzbrote	Snacks	Pommes
Hamburger	Crepes	Eis
		Wiener
		Wurstsemmeln
		Spanferkel
		Hähnchen
		Gyros
		Döner
		Pizza
		belegte Brote
		Fischsemmeln
		Salate
		Kuchen
		Küchle
Die Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes gelten für alle Personen die Speisen und Getränke in Verzehr bringen.		
Schankanlage: _____		Gläserspüle: _____

Dem Antragsteller ist bekannt, dass Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Aborte, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind, die geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere das Verbot des Ausschanks von alkoholischen Getränken, eingehalten werden.

Hiermit wird versichert, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht wurden. Es ist bekannt, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Datum / Unterschrift des Antragstellers:

Stadt Auerbach i.d.OPf.
Eingegangen am:
